

Karnevalssession 2021/2022 soll auch in der Region wieder stattfinden

regionale Karnevalsvereine treffen sich und blicken auf die Session 2021/2022

Vertreter der regionale Karnevalsvereine aus Hollenstedt, Moringen, Fredelsloh, Hilwartshausen, Holtensen, Dassensen, Einbeck, Sülbeck und Lauenberg trafen sich kürzlich zu ihrem traditionellen Info-Austauschgespräch. Erneut fand dabei dieses Treffen im Gasthaus Hagedorn in Lauenberg statt.

Bei diesem Treffen informierten sich die Vereinsvertreter über die Geschehnisse in den letzten rund 12 Monaten in ihren Vereinen und blickte zugleich auch auf die neue Session 2021/2022 voraus.

Die Corona-Lage hatte dabei bekanntlich zu einem Total-Ausfall der Session 2020/201 geführt. Einige Vereine habe inzwischen wieder mit dem Trainingsbetrieb bei ihren Tanzgruppen begonnen, zudem auch die ausgefallenen Jahreshauptversammlung teilweise auch schon nachgeholt, andere Vereine werden jenes demnächst mit der regulären Versammlung 2021 zusammenfassen.

Unisono von allen Vereinsvertretern wurde der Wunsch und zugleich auch das Ziel formuliert, in der Session 2021/2022 wieder Karneval in der Region zu feiern. Ob und wie es dann konkret möglich sein wird, liegt dabei nicht nur in den Händen der Vereine, sondern natürlich auch in den behördlichen Auflagen und der Möglichkeit der Umsetzung vor Ort.

Modelle und Möglichkeiten von 2 oder 3 G wurden von den einzelnen Vertretern vorgestellt, letztlich aber besteht vielerorts aktuell auch immer noch eine gewisse Planungsunsicherheit, da niemand wirklich eine seriöse Aussage für die pandemische Lage und ihre Folgen für die Hochzeit der Narren im Januar und Februar 2022 treffen kann.

Waren vor Woche dabei die Indoor-Veranstaltungen wie z. B. Büttenabend oder Galasitzung eher noch fraglich, so wendete sich in letzter Zeit hierzu etwas das Blatt, da diese Art der Veranstaltungen je nach Auflagen und Aufwand vielleicht sogar durchführbar wären. Eine größere Unsicherheit wird zuletzt von den Vereinsvertretern bei den Outdoor-Veranstaltungen und damit insbesondere den Umzügen gesehen. Hierzu schaut man auch gespannt insbesondere auf das Rheinland und die dortigen Vorgaben und Möglichkeiten.

Die anwesenden Vereinsvertreter gehen bezüglich der Corona-Lage und Impfungen dabei übrigens beispielhaft voraus, da alle Teilnehmer an diesem Treffen schon seit geraumer Zeit vollständig geimpft sind. Auch im Hinblick auf die Durchführung von Veranstaltungen wurde sogar hier und da vereinsintern für das Thema Impfung geworben.

Im Ergebnis kann man von diesem Treffen festhalten, dass man allerorten wieder Karneval feiern will, da neben dem Spaß und Frohsinn diese Art der Gemeinschaft und des Zusammentreffens auch für die innerörtliche Gemeinschaft als sehr wichtig angesehen wird. Die große Frage bleibt aber auch nach diesem Treffen jedoch, was dann wie bzw. in welcher Form wirklich möglich sein wird.

Das Foto zeigt die vollständig geimpften Vereinsvertreter zum Schluss des Treffens in Lauenberg.